Nachträge zu meiner Arbeit: Die Thereviden Südafrikas in den Ann. Transvaal Museum XIV Pt. 2. 1931.

Von O. Kröber, Hamburg.

Die zitierte Arbeit war bereits 1927 als Manuskript eingereicht. Was mir seitdem an neuen Arten vorlag, soll hier abgehandelt werden.

Ich mache folgende Synonymie bekannt:

Genus *Orthactia* Kröb = Genus *Rueppellia* Wied. Ich habe die Type gesehen.

Psilocephala albohirta Ric. = **Thereva albohirta** Ric.

Anschließend an die südafrikanischen Arten werde ich einige Arten vom Sudan aufführen, die vielleicht auch noch weiter nach Süden verbreitet sind.

Der weitaus größte Teil der Arten entstammt den Sammlungen des British Museum.

Pentheria rufipes n. sp. ♂♀. Typen: London, von Natal, Weenen, IX.—III.

♂. Länge 9.5 mm, Fühler 1.3 mm, Flügellänge 7.5 mm, Flügelbreite 2 mm.

♀. Länge 11.5 mm, Fühler 1.4 mm, Flügellänge 8.5 mm, Flügelbreite 2.5 mm.

♂. Augen in einem Punkt zusammenstoßend. Kopf schwarz, matt grau bereift. Ozellenhöcker schwärzlich mit 3 rotgelben Ozellen. Untergesicht schwarz, Rüssel und Taster schwarz. Fühler schlank, geneigt; 1. und 2. Glied schwarz, 3. braun. 1. zirka 3½ mal so lang als breit; 2. kugelig, beide schwarz beborstet. 3. so lang wie beide. Endgriffel schwarz, Hinterkopf schwarz, grau bestäubt, schwarz behaart und beborstet. Rückenschild schwarz, glanzlos, mit grauer Mittelstrieme, die haarfein geteilt ist. Schildchen sammetschwarz mit 2 Borsten. Schüppchen hyalin. Schwinger

tiefschwarz mit braunem Stiel. Flügel blaß bräunlich tingiert, besonders hell in der Basalpartie. Adern braun. Vom schwarzbraunen Stigma läuft eine Binde zur Spitze der Analzelle. Die Flügelspitze ist gleichfalls braun. 4. Hinterrandzelle geschlossen und gestielt. Brustseiten und Hüften schwarz, weiß bestäubt. p rotgelb. Tarsen mehr gelbbraun. Vordertarsen vom 2. Glied an fast schwärzlich. t mit rotgelben Dornen. Hinterleib tief schwarz, ziemlich glanzlos. 1. Ring braun bestäubt; 2. und 3. mit feinem weißen Hinterrandsaum. Behaarung schwarz. Genitalien mäßig groß, schwarz. Bauch gleich der Oberseite mit 2 weißen Säumen.

♀. Gleicht in allem dem ♂. Stirn am Augenrand haarfein silberweiß gesäumt. Fühler rein braun. Taster eigenartig hakig gebogen, am Grunde dicht behaart, an der Spitze nackt, das Endglied deutlich abgesetzt. Vorder- und Mitteltarsen verdunkelt. Flügel bedeutend intensiver tingiert. Schüppchen bräunlich hyalin. t mit großen rotgelben Dornen besetzt. Hinterleibbasis eigentümlich glasig erscheinend. Das erste und zweite sowie das dritte Tergit gegen das Ende zu etwas weißlich tomentiert, aber keine scharf begrenzte Binde bildend. 2. Tergit mit deutlichem, weißgrauen Hinterrandsaum, 6., 7. und Anallamellen rotgelb. 6. seitlich schwarz. Borstenkranz rotbraun, rotgelbe Haare am Hinterleibende. Bauch tiefschwarz, glanzlos, mit stärkerer weißer Hinterrandbinde am 2. und haarfeiner am 3. Sternit. 5.—7. Ring abstehend schwarz behaart.

Salentia rufofemorata Kröb., ♂♀. Sudan, Khartoum 30. I.—10. III. Shendi, 16. XI., Eskawit 15. IX.

2 ♂, 2 ♀.

♂. Länge 7.5—8.5 mm, Fühler 2.5 mm, Flügellänge 5—6 mm, Flügelbreite 1.5—1.8 mm.

♀. Länge 7.5—8 mm, Fühler 2.5 mm, Flügellänge 6.5—7 mm, Flügelbreite 2 mm.

♀. Bei einem der vorliegenden ♀ bildet die Stirnschwiele ein horizontales Band, das in der Mitte kreisförmig ausgebaucht ist und das die Augen erreicht. Ozellenhöcker glänzend schwarz mit 3 rotgelben Ozellen. Hinterkopf weißgrau, weiß behaart, oben schwarz beborstet. Thorax glänzend schwarz, wenn gut erhalten, mit breiter, hellgrauer Mittelstrieme, die durch eine haarfeine weiße Linie geteilt wird und die bis aufs Schildchen reicht. 2 Schildchenborsten. 3 Notopleuralborsten. Brustseiten und Hinterhüften

schwarz mit silberweißem Toment und glänzend schwarzen Flecken. Vorder- und Mittelhüften und f hellrotgelb, t und Tarsen schwarz, t_3 dunkelbraun. Hüften weiß behaart mit einzelnen starken schwarzen Borsten. Schüppchen ockergelb. Schwinger braun. Hinterleib seitlich stark compreß, die letzten Ringe senkrecht stark verbreitert. 2. Tergit mit breiter, weißer Hinterrandbinde, Behaarung sehr zart schwarz, an den Säumen äußerst zart weiß. Bauch gleich der Oberseite. Flügel rauchig, fast hyalin, schwarzadrig, die Adern des Spitzenteils so stark schwarzbraun gesäumt, daß ein Spitzenfleck entsteht.

♂. Gleich dem ♀ in allem, schlanker. 3. Fühlerglied zirka vier Fünftel vom 1., ziemlich groß und schwer gebaut. Griffel sehr deutlich abgesetzt, mit Endborste. Fühler, Taster und Rüssel schwarzbraun. 2.—4. Tergit mit feinem weißen Saum. Hinterleibende, namentlich unten, ziemlich dicht schwarz behaart. Genitalien rotgelblich, schwarz behaart. Flügeladern viel blasser gesäumt, so daß ein Spitzenfleck manchmal kaum zustande kommt. Das 1. Fühlerglied ist an der Innenseite der Länge nach hellgelbbraun.

Beschrieben von Arabia fel.

Caenophanomyia rufofemoralis n. sp., ♂. Type: London, von Sudan, Delami 16. IV., Süd-Nigeria IV.

Länge 7 mm, Fühler 1.5 mm, Flügellänge fast 4 mm, Flügelbreite 1.3 mm.

Augen durch die Breite des Ozellenhöckers getrennt. Ozellenfleck glänzend schwarz mit 3 leuchtend orangeroten Ozellen. Tiefer ist die Stirn graulich tomentiert, unterhalb liegt eine glänzend schwarze Schwiele, fast kreisrund, die an einer Stelle das Auge berührt. Unterhalb dieser Schwiele ist der Grund glänzend silberweiß. Untergesicht sehr schmal, weiß eingefaßt. Rüssel und Taster schwarz. Fühler rotgelb. 1. Glied zirka 3 mal so lang als breit; 2. kugelig, 3. doppelt so lang als das 1. Endgriffel deutlich abgesetzt. Grundglied schwarzborstig. Hinterkopf weißgrau, unten lang weiß behaart, oben stark schwarz beborstet. Thorax mit 2 weißlichen Längsstriemen. 2 Notopleuralborsten. 2 Randborsten am schwarzen Schildchen. Schwinger bleichbraun. Brustseiten grauweiß tomentiert, auch die Mittel- und Hinterhüften. Vorderhüften und f hell rotgelb. t und Tarsen schwarz, t_2 gelbbraun, f_3 außen tief gefurcht. Haftläppchen vollkommen reduziert, eigent-

lich fehlend. Flügel glashell, die Adern in der Spitzenpartie fein braun gesäumt. 4. Hinterrandzelle geschlossen. Hinterleib seitlich stark kompreß, schwarz, etwas glänzend, mit glänzend ockergelben Hinterrandsäumen, die in der Mitte ± dreieckig erweitert sind. 4.—7. Tergit fast gekielt. Behaarung spärlich, kurz, schwarz. Anallamellen glänzend gelb. Bauch schwarz, mit schmäleren gelben Binden, abstehend dicht schwarz behaart. Type frisch geschlüpft noch mit Exuvie. In dem Ex. von Nigeria sind die Färbungsverhältnisse etwas kräftiger. Flügel mit deutlichem braunschwarzen Spitzenfleck bis zur Gabel. 3. Fühlerglied schwärzlich verdunkelt. Hinterleib mit weißen Hinterrandsäumen, die nur am 5. und 6. auf gelblichem Grund liegen. Anallamellen gelb.

Psilocephala. Zett.

Bestimmungstabellen der Arten.

I. Weibchen.

1. Stirn ohne glänzende Schwiele, höchstens mit sammetschwarzer oder brauner Zeichnung. 2
— Stirn mit glänzend polierter schwarzer Schwiele 6
2. Fühler ganz oder teilweise hellrotgelb. Flügel hyalin. Adern schwarzbraun. **P. pallipes** Kröb.
— Fühler ganz schwarz. f stets ganz schwarz 3
3. Stirn mit fünfeckigem Fleck 4
— Stirn mit sammetschwarzem Querband 5
4. p eigentlich schwarz mit braunem Schimmer. Stirnfleck fast fünfeckig, unten in eine Spitze ausgezogen. Randmal schwarzbraun **P. velutina** Kröb.
— f schwarz. t gelbbraun mit dunkler Spitze. Stirnfleck deutlich fünfeckig. Randmal bräunlich. **P. meridionalis** n. sp.
5. Bauch nur am 2. Sternit ganz grau, die andern Sternite mit grauen Seiten. — 9 mm. **P. taeniata** Beck.
— Bauch ganz grauweiß. 6 mm. **P. sudanica** n. sp.
6. f gelb. f_1 oben an der Spitze schwarz. **P. basalis** Lw.
— f schwarz. Alle Tergite mit seitlichen Dreiecken. Thorax mit 2 weißlichen Längsstriemen; braunglänzend. Stirn unterhalb der Ocellen mit quadratischer Vertiefung. Flügel braun tingiert. **P. aethiopica** Bezzi.

II. Männchen.

1. Flügel mit brauner Querbinde. 2
— Flügel ohne jede Fleckung. 3
2. Augen zusammenstoßend. **P. rufipes** Big.
— Augen ziemlich weit getrennt. **P. xylophagoides** End.
3. Fühler ganz oder zum Teil rotgelb. 4
— Fühler schwarz. 7
(vergl. **P. meridionalis** n. sp.)
mit rotgelblichem Schein am 3. Glied.)
4. Fühler ganz rotgelb. Augen vollkommen zusammenstoßend. **P. pallidicornis** Kröb.
— 1. Glied stets schwarz. 5
5. Augen linienfein getrennt. Schildchen mit 2 Borsten. f-spitzen hellgelbbraun. Flügel weißlich, mit 4 Flecken auf der 2. Längsader. **P. natalensis** Kröb.
— Schildchen mit 4 Borsten. 6
6. f schwarz. Flügel bräunlich. Schwinger schwarz. p eigentlich ganz schwarz, nur t_3 mit etwas bräunlichem Ton. **P. meridionalis** n. sp.
— f gelbbraun. Flügel hyalin. **P. pallipes** Kröb.
7. Stirndreieck silberweiß. Flügel körperlang. **P. macroptera** Kröb.
— Stirndreieck stets anders gefärbt. 8
8. Stirndreieck dunkel graubraun. Schwinger schwarz. 4. Hinterrandzelle offen. **P. brachycera** Lw.
— Stirndreieck sammetschwarz. Schwinger weißlich. 4. Hinterrandzelle geschlossen. 9
9. 2.—5. Tergit mit silberweißem Saum. **P. velutina** Kröb.
— 2.—4. Tergit mit schwarzem Seitenfleck. **P. taeniata** Beck.

P. meridionalis n. sp., ♂♀. Typen: London, von Natal, Weenen, I. (♀), Engl. Ostafr., Rabai (♂).

Aus der Verwandtschaft von *P. lateralis* Eschsch.

♂. Länge 10 mm, Fühler fast 1 mm, Flügellänge 9mm, Flügelbreite fast 3 mm.

♀. Länge 9—9.2 mm, Fühler fast 1 mm, Flügellänge 6—8.2 mm, Flügelbreite 2.1—2.5 mm.

♀ ähnlich *P. praecox* Egg. Rein schwarz. Stirn oben von der Breite des Ocellenhöckers, bräunlich tingiert. Dann folgt das rein sammetschwarze Querband, das unten etwas eckig vorgezogen ist

und so fast fünfeckig erscheint. Der Rest und das Untergesicht sind silberweiß. Fühler schwarz, 1. und 2. Glied schneeweiß tomentiert, 3. ev. mit bräunlichem Ton. Rüssel und Taster schwarz. Hinterkopf weißgrau, weiß behaart, schwarz beborstet. Thorax schwarz, mit 2 weißlichen Längsstriemen. 3 Notopleuralborsten. 4 Schildborsten. Schildchen schwarz mit grauem Saum. Brustseiten und p schwarz, weiß tomentiert, weißlich behaart, daher bläulich schimmernd. t_2 und t_3 ganz düster bräunlich schimmernd. Schwinger schwarz. Schüppchen weißgelb, weiß behaart. Flügel grau; alle Adern schwarzbraun, deutlich braun gesäumt, so daß nur graue Zellkerne nach bleiben. Stigma gelbbraun. Hinterleib glänzend schwarz. 1.—3. Tergit mit silbergrauen Seitendreiecken, die weiß behaart sind. 2. mit weißseidigem Hinterrandsaum. 4. ganz glänzend schwarz. 5. und 6. silbergrau mit schwarzem Mitteldreieck. Der Rest glänzend schwarz. Borstenkranz schwarz. 1.—3. Sternit silberweiß tomentiert; 2. und 3. mit weißseidigem Hinterrandsaum. 4.—7. schwarz und ebenso abstehend behaart.

♂. Augen haarfein bräunlich getrennt. Ozellenhöcker vorgequollen. Oberes Stirndreieck sammetschwarz, der Rest gleich dem Untergesicht silberglänzend. 2. und 3. Fühlerglied mit rotgelbem Schein. Alles andere, auch Thorax und p wie beim ♀. Thoracalbehaarung ziemlich dicht schwarz. Flügelsäumung viel zarter. Hinterleibbehaarung viel länger und abstehender. 1. Tergit grau tomentiert, lang abstehend weiß behaart. 2.—4. an der Vorderhälfte glänzend schwarz, fast nackt, Hinterhälfte weißgrau tomentiert, dicht weiß behaart. 4. seitlich abstehend lang schwarz behaart. 5.—7. silbergrau, weiß behaart, seitlich lang und dicht cremefarben behaart. Genitalien schwarz, so behaart. Bauch silberweiß, weiß behaart, 5.—7. Sternit schwarz, ebenso behaart.

P. sudanica n. sp., ♀. Type: London, von Brit. Sudan, Sherdi, 1. XI.

Beute: Cotton-*aphis*. Spiritusexemplare, daher stark abgerieben, fast unbehaart!

Länge 6.5 mm, Flügellänge 4.9—5 mm, Flügelbreite 1.8—1.9 mm.

Hat viel Ähnlichkeit mit *P. taeniata*, ist aber bedeutend kleiner. Stirn bräunlich, oben so breit wie der graue Ocellenhöcker, der 3 gelbe Ocellen trägt, unten silberweiß wie das Untergesicht. Stirnschwiele breit wagerecht begrenzt, sammetschwarz. Fühler

schwarz, 1. und 2. Glied schwarz, weiß tomentiert; 3. gelbgrau tomentiert, schwarz beborstet. Hinterkopf weißgrau, weiß behaart, schwarz beborstet. Thorax grau mit 3 braunen Längsstriemen, die fein weißlich eingefaßt sind. 3 Notopleuralborsten. 4 Schildborsten. Schildchen grau mit schwarzbrauner Mitte. Brustseiten weißgrau. Hüften und p schwarz. t_2 und t_3 gelbbraun, nebst den Tarsenbasen. Flügel etwas bräunlich tingiert. Die Adern hauchfein gesäumt. Stigma zart braun. Analzelle geschlossen. Hinterleib schwarz, etwas glänzend. 1. Tergit grau tomentiert mit silberglänzendem Hinterrandsaum, der seitlich nach vorn auslädt. 2. und 3. mit Seitendreiecken am Hinterrand, die in der Mitte fast zusammenstoßen. 4. Ring ganz schwarz. 5. und 6. mit schwarzem Mitteldreieck und weißgrauem Seitenfleck. 7. glänzend schwarz, an den Seiten etwas silbergrau. Bauch silbergrau, 2. Sternit mit schwarzem Vorderrand. Borstenkranz schwarz.

P. langi Curr. ♂ (1928).

Traces to *velutina* Kröb., but the first to sixth abdominal segments are silvery; in *velutina* the first and and sixth are evidently black. 6 mm.

Black, tibiae partly yellowish. Front shining black, with several longitudinal grooves, the orbits and broad upper triangle gray pollinose; ocellar triangle black; face and occiput gray pollinose; Pile of occiput yellowish; the occipital cilia and palpal hair black. Third antennae segment shorter than the basal two combined, its sides gently convex, the style short and acute. Thorax grayish-white pollinose, the broad sides of the mesonotum almost bare. Hair of dorsum black, Scutellum grayish pollinose except on the broad sides, the hair yellowish. Legs missing, except middle pair which is black with the apex of the f and the t wholly yellowish; base of tarsi reddish. Wings hyaline, the stigma brown; 4. posterior cell short petiolate apically. Knob of halteres black. Abdomen black, silvery-white pollinose above, the venter thinly so, the hair yellowish, black on the apical sternites and the triangular, upturned genitalia.

Stanleyville, 10. IV., Congo belg.

P. chapini Curr., ♂♀.

Traces to *pallipes* Kröb., but has the f black. 8.5—11 mm.

♂. Face and occiput white pollinose, the occiput and palpi white pilose, the occipital cilia black. Frontal triangle opaque black, gray above the antennea; vertical triangle gray pollinose. Antennae

reddish, the 3. segment apically and the style brown. Thorax gray pollinose, with a median, broad brownish vitta; mesonotum with yellow tomentum and scattered black hairs. Scutellum with gray pollen and yellow hair. Pleura white-haired. Legs black; t_2 and t_3 yellow, the basal three segments of their tarsi yellowish with black apical bands. Wings cinereous hyaline or with brownish tinge, a broad median vitta paler; the costa broadly on apical fifth, a spot beyond the anterior crossvein, and the borders of all the veins, brown. Halteres yellow. 4.post. cell broadly open. Abdomen silvery -white pollinose, whitish haired; apices of the segments, especially towards the end of the abdomen, bordered with yellowish; apical sternites with black hair. Genitalia reddish.

♀. Front opaque black on lower half, slate-gray pollinose above; an obscure - brownish sublateral vitta on the mesonotum. Abdomen black, the apex of the 2. segment yellow; 2. + 3. segments with a very large transverse, silvery spot on eather side of posterior 3/4, the 5. and 6. with large transverse, basal grayish pollinose spots on either side, the spots extending far on to the dorsum. Basal 3 sternites silvery. Silvery areas on basal 3 segments whitish haired, the abdomen otherwise with black hair.

♂♀. Banana, 9. VII.—5. VIII., Congo. Belg.

P. taeniata Beck. Soudan, Gendetta 13. X.—16. XII. Khartoum 1. I. Talodi 21. XI., Shambat 30. XII.

♀. Zur Originaldiagnose ist wenig hinzuzufügen. Thoraxstriemung in 7 vorliegenden ♀ matt braun, die Seitenstriemen fast erloschen. Schildchen grau mit bräunlichem Mittelfleck. 2. und 3. Fühlerglied manchmal mit rötlichem Anflug. Hinterleib schwarz. Bauch ganz silbergrau am 1.—4. Ring und schneeweiß behaart. 5.—7. Sternit schwarz und so behaart. Hüften und f dicht silbergrau tomentiert und weiß behaart. t_1 eigentlich ganz schwarz. Adern und Stigma sehr blaß. 4. Hinterrandzelle am Rand selbst geschlossen.

♂ neu. Type: London.

Länge 7.5—9.5 mm, Flügellänge 7—7.5 mm, Flügelbreite fast 3 mm.

Charakteristisch ist vielleicht die Hinterleibzeichnung: silberglänzend mit glänzend schwarzen schmalen Vorderrandsäumen am 2. und 3. Tergit, die seitlich etwas bogig erweitert sind. Bei anderer Haltung erscheinen nur diese seitlichen Erweiterungen. Augen

vollkommen zusammenstoßend, grünlich schimmernd. Ozellenhöcker graubraun mit 3 Ozellen. Äußerstes Stirndreieck sammetschwarz. Stirn und Untergesicht silberglänzend. Fühler schwarz. 1. und 2. Glied weiß tomentiert. Rüssel und Taster schwarz. Hinterkopf weißgrau, weiß behaart, schwarz beborstet. Thorax wie beim ♀, dicht zart weißwollig behaart. Alles andere wie beim ♀. Behaarung lang weiß, besonders auf den f. Hinterleib ohne weiße Säume. Bauch ganz silberweiß, weiß behaart. Flügel hyalin. Adern und Stigma sehr zart. 4. Hinterrandzelle unmittelbar vor dem Rande geschlossen, am Rande selber oder ganz schmal offen. Genitalien schwarz.

Rueppellia thoracica Macq. ♂. Sudan, Gendettu, 7. XI., in desert!

Eine interessante Variante, die in der Färbung vollkommen dem von mir 1929 beschriebenen Exemplar von Sakkari gleicht. Hinterleib vollkommen bleich rotgelb, nur die letzten Segmente gebräunt, das 5. in der hinteren Partie, das 6. und 7. ganz. Aber es ist bemerkenswert dadurch, daß in beiden Flügeln die 4. Hinterrandzelle vor dem Rande geschlossen ist und keine der 2 konvergierenden Adern weitergeführt ist, also nicht bis zum Flügelrand geht.

Actorthia khedivialis Beck., ♀. Type: London, vom Engl. ägypt. Sudan.

Länge 7 mm, Flügellänge 5.5 mm, Flügelbreite 1.6 mm.

Meines Erachtens liegt hier das ♀ zum Becker'schen ♂ vor.

Gleicht außerordentlich dem ♂. Stirn gelbgrau, breiter als der Ozellenhöcker. 3 rote Ozellen; die untere ist so tief gestellt, daß sie innerhalb der großen schwarzglänzenden Schwiele liegt. Diese ist fast kreisförmig. Stirn unten gleich dem Untergesicht grauweiß, weiß behaart. Fühler, Taster, Rüssel rotgelb. 1. Fühlerglied weiß bestäubt mit vereinzelten sehr starken schwarzen Borsten. Griffelendglied ziemlich lang mit Zentralborste. Hinterkopf weißgrau, weiß behaart, kurz schwarz beborstet. Thorax und Schildchen weißgraufilzig. 4. Notopleuralborsten. Schildchenbasis sammetschwarz. Brustseiten und Hüften silberweiß. p rotgelb, Tarsen und t_1 schwarz, t_2 und t_3 mit schwarzer Spitze. f weiß schimmernd. Schüppchen weiß. Schwinger rotgelb. Flügel hyalin mit zarten, gelben Adern. Hinterleib rotgelb, weiß behaart. 1. Tergit schwarz-

grau, weiß tomentiert. 1.—4. mit schmalem, weißem Hinterrandsaum, der dichter weiß behaart ist. Hinterleibspitze etwas verdunkelt. Bauch einheitlich rotgelb, weiß behaart.

Thereva albohirta Ric., ♂♀. Type ♂: London, von Homhil 26. I. Type ♀: London, von Natal, Pretoria, Chisoka.

Sehr schlecht erhalten, stark denudiert, im Habitus eine typische *Thereva*, keine *Psilocephala*, als die sie beschrieben wird. Ist eine im Osten weit verbreitete Art.

Sokotra, Somali, 26. I. British Afr., Kabete 18. XI., Pretoria, 20.—29. IV., Nyasaland Chisoka, 23. II., Natal, Weenen, XI.

♂. Länge 8.5—9.4 mm, Flügellänge 6—6.8 mm, Flügelbreite 1.9—2 mm.

♀. Länge 8—10 mm, Flügellänge 6.6—7 mm, Flügelbreite 2—2.1 mm.

♂. Durchaus silberweiß behaart (die bräunliche Behaarung der Pleuren entsteht durch Feuchtigkeit). Augen haarfein getrennt, die Senke ist gleich dem obersten Stirndreieck hell zimtbraun, desgleichen der Ozellenhöcker mit 3 großen rotbraunen Ozellen. Stirn und Untergesicht silberweiß, so behaart. Taster, Rüssel schwarz, dicht weiß behaart. 1. Fühlerglied schwarz. 2. rotgelb, 3. rotgelb, wenigstens in der Spitzenpartie. 1. und 2. dicht und lang schwarz beborstet und weiß behaart. An den Augen steigt eine Reihe feiner schwarzer Haare empor. Bei guterhaltenen ♂ sind die Fühler von silberweißem Toment bedeckt, das fast alle Rotfärbung verdeckt. Hinterkopf dicht weiß behaart, am obern Rand ein Kranz schwarzer Borsten. Thorax, wenn gut erhalten, schwarzbraun, mit 2 weißlichen Längsstriemen und einer feinen weißlichen Mittellinie. 4 Präalar- und 4 Schildchenborsten. Schildchen, Brustseiten, Hüften weißgrau, dicht weiß behaart. Schüppchen weißlich, Schwinger mit schwarzem Knopf. Flügel graulich hyalin mit braunen, fein braun gesäumten Adern. Queradern und Gabel fast fleckig braun. Stigma braun. 4. Hinterrandzelle und Analzelle fast am Rande geschlossen. f schwarz, weißseidig behaart, t und Tarsen gelbbraun, schwarz beborstet. Hinterleib beiderseits silbergrau, oben seidig weiß glänzend mit weißseidigen Säumen am 2.—6. Ring. Genitalien rotgelb, oben weiß bestäubt, unten schwarz und weiß lang abstehend behaart.

♀. Stirn zimtbraun, unten durch eine dunklere schmale braune Querbinde abgeschlossen, die bei anderer Beleuchtung verschwindet

oder sich in Flecke auflöst. 1 kleines braunes Dreieck steigt abwärts auf die Fühlerbasis zu. Behaarung kurz, schwarz. Untergesicht und Stirn oberhalb der Fühler silberweiß, so behaart. Fühler schlank, schwarz, dicht weiß bereift. 3. im größten Teil der Spitzenpartie mit rötlichem Schein. Griffel 2-gliedrig, schwarz. Behaarung weiß, Beborstung stark schwarz. Hinterkopf und Thorax wie beim ♂, aber die weißen Längsstriemen sind viel auffälliger. Behaarung sehr kurz und zerstreut. 3 Präalarborsten. Schildchen, Brustseiten, so wie beim ♂; t-spitzen bräunlich verdunkelt. Flügel bei frisch geschlüpften ♀ hyalin mit zarten schwarzen Adern. Bei den Tieren von Pretoria sind die Adern stark dunkelbraun gesäumt, teilweise so stark, daß nur graue Zellkerne nachbleiben. Hinterleib schlank, glänzend schwarz, wie poliert, schwarz behaart. 2. und 3. Tergit mit silberweißem Hinterrandsaum, der schneeweiß behaart ist. 4. Ring ganz schwarz. 5. und 6. mit silbernen Seitenflecken. Borstenkranz rotbraun. Bauch schwarz, 2.—5. Sternit mit silberweißem Saum. 1.—3. zart weiß behaart, 4.—7. kurz abstehend dicht schwarz behaart. 1 frisch geschlüpftes ♀ mit Exuvie. Mit den hier beschriebenen Arten liegen jetzt 14 Gattungen mit 44 Arten vor, die dem Nordrand Afrikas ganz oder zum Teil angehören und 7 Gattungen mit 44 Arten, die nur dem Süden des Kontinentes zu eigen sind.

Neophycus antennatus Kröb., ♂.

Ein offenbar frisch geschlüpftes ♂ liegt mir von Nigeria, Ibadan, 1. V., vor. Flügel ohne dunklere Partien. Hinterleib gut behaart. 1. Ring offenbar tief schwarz, in diesem ♂ braunschwarz, die Vorderecken silberweiß, weiß behaart. 2. und 3. Ring silberweiß; die schwarzen Partien beider Ringe bilden zusammen ein Kreuz, d. h. eine Mittelstrieme und der Hinterrandsaum des 2. Ringes sind schwarz. 4. Ring ganz schwarz, so behaart. 5 schwarz mit silberweißem Rhombus, 6. und 7. silberweiß. Von oben gesehen ist die Behaarung der Seiten lang und abstehend am 1.—3. Tergit weiß, am 4. und 5. tief schwarz, am 6. und 7. auffallend dicht weiß. Genitalien schwarz, so behaart. 1.—3. Tergit silbergrau, 4.—7. tief schwarz, entsprechend behaart.